

## IBM @server iSeries Modelle 825, 870 und 890 für mittlere und große Unternehmen



---

### Highlights

---

- **Einfache, zentrale Verwaltung mehrerer Betriebsumgebungen für weniger Komplexität und geringere Verwaltungskosten**
- **Außergewöhnliche Skalierbarkeit mit Capacity Upgrade on Demand (CUoD) – bei Bedarf aktivieren oder inaktivieren**
- **WebSphere® – Express für IBM @server iSeries für eine einfache Webmodernisierung**
- **Neue Paketierung für einen noch einfacheren und rentableren Technologieerwerb und mehr Erfolg im Wettbewerb**
- **Einfache Windows™-Integration für weniger Komplexität und geringere Betriebskosten**

### Die iSeries in der On-Demand-Welt

Die On-Demand-Welt dreht sich schnell und mit Hochdruck. Kunden erwarten persönlicheren Service, individuellere Lösungen und mehr Wert. Darauf müssen Unternehmen direkt reagieren oder sie geraten ins Hintertreffen. Die Tage von uneingeschränkt wachsenden, unkontrollierbaren Serverfarmen sind gezählt. Zur Bewältigung der Herausforderungen an Unternehmen von heute ist eine flexible, skalierbare, einfach zu verwaltende IT-Infrastruktur gefragt, die dynamisch an diese Anforderungen angepasst werden kann.

Darüber hinaus müssen Unternehmen ihre IT-Ausgaben wieder in den Griff bekommen, Wirkungsgrade identifizieren und das Endergebnis verbessern. Die Kosten für einen durchschnittlichen Unternehmensserver haben sich von 1996 bis 2001 verdoppelt. Forschungsergebnissen zufolge steigen die Ausgaben für Serverinfrastrukturen schneller als die für andere IT-Ressourcen.<sup>1</sup> Um in der On-Demand-Welt erfolgreich zu sein, müssen sich Unternehmen an immer neue Kundenanforderungen anpassen, doch dafür sollten besonders kostengünstige Systeme eingesetzt werden.



Aus genau diesem Grund ist der iSeries-Server der ideale Server für mittlere und große Unternehmen. Die iSeries ist eine höchst integrierte, zuverlässige Plattform, mit der Unternehmen mehrere Umgebungen und die verschiedensten Anwendungen auf einem einzigen Server ausführen können. Die iSeries-Modelle 825, 870 und 890 bieten niedrige Gesamtbetriebskosten, modernste Verwaltung, umfassende Skalierbarkeit und außergewöhnliche Performance – alle Features, die nötig sind, um die Herausforderungen einer On-Demand-Welt bewältigen zu können.

### **Ein Server für fast alle Anwendungen**

Mit iSeries-Servern können sich IBM Kunden den Anwendungsmix zusammenstellen, der ihren speziellen Geschäftsanforderungen am besten gerecht wird. Jeder iSeries-Server unterstützt gleichzeitig OS/400<sup>®</sup>-, Linux-, Microsoft<sup>®</sup> Windows 2000<sup>®</sup>-, Windows NT<sup>®</sup>-, Lotus<sup>®</sup> Domino<sup>®</sup>- und portierte UNIX<sup>®</sup>-

Anwendungen. Darüber hinaus werden Anwendungsumgebungen und Sprachen, wie z. B. WebSphere, Java<sup>™</sup> und auch höchst effiziente 5250-OLTP-Anwendungen (Online Transaction Processing) unterstützt.

Die zukunftsweisende Funktionalität für logische Partitionierung (LPAR) der iSeries ermöglicht die dynamische Umverteilung von Ressourcen in mehreren Anwendungsumgebungen. Dadurch wird die Verwaltung vereinfacht, das System kann sich neuen geschäftlichen Gegebenheiten schnell anpassen und es kann eine breite Palette verschiedener Workloads ausgeführt werden – ohne die Kosten und Komplexität, die häufig mit der Verwaltung mehrerer Server einhergehen.

Eine einzige intuitive grafische Schnittstelle trägt ebenfalls zu einer einfacheren und kostengünstigeren Verwaltung bei. iSeries Navigator vereinfacht die grafische Verwaltung von Speicher- und Datenbankressourcen und ermöglicht die gemeinsame Nutzung von Ressourcen durch verschiedene Betriebsumgebungen für höhere Auslastung und Effizienz. Mit iSeries Navigator für Wireless können Administratoren den Serverstatus abfragen, Server starten und stoppen und Windows-Befehle für integrierte Windows-Server von einem webfähigen Mobiltelefon, einem Personal Digital Assistant (PDA) oder einem Web-Browser aus ausführen – einfachere Verwaltung jederzeit und überall.

### **Integrierte Tools für e-business**

iSeries-Server tragen dazu bei, die Verwaltung unterschiedlicher Workloads zu vereinfachen und bieten ein umfassendes e-business Toolset (Datenbank-, Speicher- und Anwendungsentwicklungstools) mit denen die Anschaffungskosten gesenkt, die Implementierung beschleunigt und die Verwaltung noch vereinfacht werden können. Dank der iSeries können Sie sich auf die Verwaltung Ihres Unternehmens konzentrieren und müssen sich nicht um die Verwaltung Ihres Servers kümmern.

iSeries-Server verfügen über eine integrierte Speicherverwaltungsarchitektur mit Funktionen für automatische Optimierung, die das Management von Hauptspeicher, Cache und Plattenspeicher über eine ausgeglichene Anwendungsleistung automatisieren soll. Beim iSeries-Server sind im Gegensatz zu anderen Plattformen komplexe Speicheroperationen, wie z. B. Erhöhung der Speicherkapazität, Datenverschiebung zur Leistungssteigerung, Lastausgleich und Expert-Cache fester Bestandteil der Funktionen für die Speicherverwaltung. Daher sind keine Speicherexperten erforderlich, die alltägliche Speicherverwaltungstasks ausführen – die Verwaltungskosten können deutlich gesenkt werden.

Mit der iSeries können Administratoren Speicherressourcen zentral verwalten und sie wie in einem Storage Area Network (SAN) unterschiedlichen Anwendungsumgebungen zur Verfügung stellen. Intuitive Tools für die Grafikverwaltung unter OS/400 ermöglichen eine manuelle oder automatisierte Speicherverwaltung. Damit können Administratoren Speicherplatz manuell konfigurieren oder die Ressourcenzuordnung einfach überwachen, während die iSeries den verfügbaren Speicherplatz dynamisch optimiert. Das heißt, dass Unternehmen die Speicherverwaltung für unterschiedliche Workloads auf einem einzigen Server einfacher automatisieren können. Ein effizienterer Speicher bedeutet einfachere Verwaltung und geringere Verwaltungskosten.

Jeder iSeries-Server ist mit der branchenführenden IBM DB2 Universal Database<sup>®</sup> ausgestattet. OS/400 Version 5 Release 2 (V5R2) unterstützt eine umfassende Reihe von Standards für offene und strukturierte Abfragesprachen (SQL) und bietet eine erweiterte Kompatibilität mit der IBM DB2<sup>®</sup>-Familie, wodurch Flexibilität und Codeportierbarkeit verbessert werden. DB2 Universal Database für iSeries unterstützt mehrere, unabhängig voneinander benannte Datenbankimages in einer einzigen OS/400-Partition. Mit diesem Feature können Unternehmen mehrere Datenbanken aus verschiedenen Geschäftsbereichen konsolidieren, dabei jedoch die betriebliche und buchhalterische Unabhängigkeit bewahren. Die erweiterte Datenpartitionierung ermöglicht Unternehmen die Durchführung regelmäßiger Wartungsarbeiten und die reibungslose Übertragung von Datenbankobjekten auf andere

Systeme. Unterbrechungen des normalen Systembetriebs werden minimiert, und dadurch wird eine höhere Verfügbarkeit sichergestellt.

#### **Bereit für e-business on demand**

Für On-Demand-Computing sind Tools erforderlich, mit denen e-business Anwendungen entwickelt und traditionelle Anwendungen für das Internet modernisiert werden können. Wer wettbewerbsfähig bleiben will, muss Reaktionszeiten bieten wie ein e-business – daher ist in den iSeries-Servern ein umfangreiches Toolset enthalten, um Anwendungen webfähig zu machen.

Unterstützt werden neue offene e-business Lösungen, die auf HyperText Markup Language (HTML), Java, Extensible Markup Language (XML) und Web-Services basieren.

In einer einzigen Pakettlösung enthält WebSphere Express für iSeries einen Anwendungsserver und ein WebSphere-Tool für die Anwendungsentwicklung, einschließlich IBM WebFacing-Tool. Im Kaufpreis enthalten ist auch eine Anwendung für ein unternehmensweites Telefonverzeichnis für bis zu 1000 Einträge.

Die Modernisierung traditioneller Anwendungen wird durch das IBM WebFacing-Tool vereinfacht, mit dem traditionelle 5250-OLTP-Anwendungen auf einem Web-Server (z. B. dem WebSphere Application Server – Express) ausgeführt werden können. Alle neuen iSeries-Modelle unterstützen die native Ausführung von WebFaced 5250-OLTP-Anwendungen ohne interaktive Kapazitäten (5250 CPW), wodurch erstklassige Performance und Zuverlässigkeit gewährleistet sind.

Alle iSeries-Server sind zudem mit IBM HTTP Server (mit Apache-Prozessoren) ausgestattet und unterstützen Java und Domino. Dies gewährleistet einmalige Flexibilität bei der Auswahl von e-business Anwendungen.

#### **Kapazität nach Bedarf für rentable Skalierbarkeit**

Um wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen Unternehmen sich sofort auf neue Geschäftsanforderungen einstellen können. Die Fähigkeit, in Sekundenschnelle mehr Leistung zu bringen, kann den Unterschied ausmachen – Nutzung des sprunghaften Anstiegs bei der Kundennachfrage in der Vorweihnachtszeit versus Abschreckung von Käufern durch lange Systemantwortzeiten und schlechten Service.

Die Modelle 825, 870 und 890 werden der Nachfrage nach bedarfsorientierter Skalierbarkeit mit CUoD gerecht. CUoD bietet eine permanente und temporäre Kapazität zur Verringerung von im Voraus zu leistenden Prozessorkosten – erwerben Sie zusätzliche Verarbeitungskapazität erst, wenn Sie sie wirklich benötigen. Upgrades, die üblicherweise in Abstufungen mehrerer Prozessoren vorgenommen werden, können feiner abgestimmt werden. So erwerben und bezahlen Unternehmen nur ihren aktuellen Bedarf – jeweils nur einen Prozessor. Mit all diesen iSeries-Modellen können Unternehmen Kapazität bedarfsorientiert hinzufügen, ohne neue Hardware installieren zu müssen oder Serviceunterbrechungen zu verursachen.

## **Windows-Konsolidierung, zentrale Verwaltung**

Für die lokale Konsolidierung von Intel<sup>®</sup>-Servern und Speicher mit der zentralen Verwaltung der iSeries- und IBM **@server** xSeries<sup>®</sup>-Server bietet die iSeries zwei Optionen: Installation des Integrated xSeries Server innerhalb der iSeries oder direkter Anschluss externer xSeries-Server an die iSeries über Integrated xSeries Adapter.

Die Modelle 825, 870 und 890 ermöglichen die Installation Dutzender 1-Weg-Integrated xSeries Server und den Anschluss externer n-Wege-Integrated xSeries Adapter, die alle von einem einzigen iSeries-Server aus verwaltet werden.

Bei allen Optionen ist eine zentrale Serververwaltung mit iSeries Navigator möglich, wodurch die Verwaltung und die Rentabilität erheblich verbessert werden können. Beide Optionen ermöglichen es Windows-Servern, die zentralen Festplatten-, Band-, DVD- und Systemverwaltungsressourcen der iSeries gemeinsam zu nutzen. Dies führt zu einer wirklichen Integration, da von den iSeries- und xSeries-Servern jeweils nur die besten Merkmale kombiniert werden – Sie haben die Möglichkeit, den idealen Anwendungsmix auszuführen und dabei von den OS/400-Stärken in der Verwaltung zu profitieren, um die gesamte Implementierung als einzige, möglichst einfach gestaltete Infrastruktur auszuführen.

Die moderne Speicherarchitektur der iSeries ist darüber hinaus flexibler als herkömmliche Windows-Serverimplementierungen, bei denen jedem einzelnen Server üblicherweise dedizierte Festplattenlaufwerke zugeordnet werden und ein Netzwerkadministrator die einzelnen Serverkapazitäten einzeln verwalten muss. Bei der iSeries können alle Festplatten als einziger Pool von RAID-5- oder spiegelgeschütztem Speicher verwaltet werden. Die Datenverwaltung wird erheblich vereinfacht und die Speichernutzung verbessert.

## **Mainframe-typische Performance und Zuverlässigkeit**

Die POWER4-Prozessoren in den Modellen i825, i870 und i890 verleihen den iSeries-Servern außergewöhnliche Leistung. Mit der modernen SOI-Technologie (Silicon-On-Insulator) ist der POWER4-Chip einer der schnellsten 64-Bit-Prozessoren der Welt. Der zukunftsweisende POWER4-Prozessor wurde von MicroDesign Resources als bester Workstation-/Serverprozessor ausgezeichnet.<sup>1</sup>

Darüber hinaus bietet die einmalige integrierte iSeries-Architektur extrem schnelle Verbindungen zwischen Servern (bis zu 1 Gb/s oder zehn Mal schneller als Ethernet-Standardverbindungen zwischen Standalone-Maschinen) und auf den Unternehmensbedarf ausgerichtete Zuverlässigkeit. Im Gegensatz zu dezentralen LAN-Systemen (Local Area Network) bleibt beim iSeries-Server der gesamte Datenaustausch auf dem Netzwerk innerhalb des iSeries-Servers, wodurch weniger potenzielle Fehlerpunkte und Sicherheitsrisiken entstehen.

## **Linux-fähig – Innovative On-Demand-Virtualisierung**

Auf der iSeries können Linux-Anwendungen mit all Ihren anderen Geschäftsanwendungen und e-business Lösungen auf einem einzigen Server kombiniert werden. Dank logischer Partitionierung, dynamischer Ressourcenverlagerung, virtuellen Speichers, POWER4-Prozessoren und 64-Bit-Linux-Distributionen unterstützen iSeries-Server höchst effizient selbst die problematischsten Workloads. Pro Prozessor (max. 32) werden bis zu zehn Linux-Partitionen unterstützt. Die Prozessorressourcen können zwischen den Partitionen dynamisch verlagert werden, um den veränderlichen Geschäftsanforderungen gerecht zu werden. Auf Grund der Virtualisierung von Speicher kann Linux von der Leistung, dem Schutz und der Verwaltung der modernen iSeries-Speicherarchitektur profitieren.

## **Ein autonomer Server**

Auch das umfangreichste, leistungsfähigste System muss einfach aufgebaut sein, um eine effektive Verwaltung zu gewährleisten. Die Workloadanforderungen wachsen mit dem Geschäftsaufkommen, und Unternehmen benötigen in jeder Phase intuitive, optimierte Verwaltungsfunktionen. iSeries-Server werden diesen Anforderungen gerecht, da sie auf der IBM Initiative für Autonomic Computing aufbauen – einem Entwurf für Systeme mit Funktionen zur automatischen Verwaltung, die sich mit minimaler Intervention an Veränderungen anpassen. Das Ziel: Neue Höchstwerte bei Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit und Wartungsfreundlichkeit und neue Tiefstwerte bei Ausfallzeiten und Betriebskosten.

Mit OS/400 V5R2 wird bei der iSeries die Verwendung von Funktionen für automatische Optimierung und Fehlerbehebung sowie von intuitiven Grafiktools zur Automatisierung der verschiedensten Verwaltungstasks erweitert. Diese Tools sind so einfach aufgebaut, dass sie mit einem Mausklick oder über ein mobiles Endgerät implementiert werden können.

Mit den Funktionen zur automatischen Fehlerbehebung kann die Überwachung automatisiert werden, um die Verfügbarkeit zu verbessern und Ausfallzeiten zu vermeiden. Der Server kann beispielsweise IBM Mitarbeiter aufmerksam machen – ohne Bedienereingriff. In einigen Fällen kann IBM möglicherweise sogar Fehler beheben, bevor sie von einem Administrator überhaupt bemerkt werden. Dies führt zu erheblich geringeren Zeiten für die Fehlerbehebung, Personalkosten und Serviceunterbrechungen.

Funktionen für automatische Optimierung sollen ebenfalls administrative Routineaufgaben automatisieren. Der Server optimiert dynamisch den verfügbaren Speicherplatz für OS/400-, Windows- und Linux-Server, kann die Prozessorauslastung überwachen und Ressourcen anwendungsübergreifend umverteilen. Das Ergebnis: maximale Effizienz. Durch die Automatisierung entfallen für Administratoren die tagtäglichen Verwaltungsarbeiten für Serverfarmen, was für Unternehmen, die ihre IT-Ausgaben kürzen möchten, geringere Personalkosten bedeutet.

### **Neue Paketierung**

Die iSeries-Modelle 825, 870 und 890 werden in zwei neue und extrem vielseitigen Editions ausgeliefert, die die Auswahl der benötigten Funktionen enorm vereinfachen, unabhängig von der Größe Ihres Unternehmens. Beide Editions – Standard und Enterprise – unterstützen eine breite Palette an e-business und Client-/Serverlösungen und Tools, mit denen Sie Ihre IT-Infrastruktur dynamisch an neue geschäftliche Schwerpunkte anpassen können. Die Enterprise-Edition umfasst viele der Tools, Funktionen, Komponenten für mehrere Betriebsumgebungen und Middleware, die Sie für eine On-Demand-Umgebung benötigen. Sie entscheiden sich für die Lösung, die Ihren Anforderungen am besten entspricht.

### **Standard-Edition**

Diese Lösung soll den Anforderungen von e-business und Client-/Serverlösungen gerecht werden, die auf integrierter Middleware, wie z. B. DB2, WebSphere Application Server und IBM HTTP Server (mit Apache-Prozessoren), basieren. Features:

- *Möglichkeit der gleichzeitigen Ausführung mehrerer Betriebsumgebungen, wie z. B. OS/400, WebSphere, Domino, Windows und Linux*
- *Integrierter OS/400 Workload Manager, dynamische logische Partitionierung und CUoD (permanent und temporär)*
- *Unterstützung für 5250-OLTP-Anwendungen, die mit dem WebFacing-Tool von IBM WebSphere Development Studio für iSeries modernisiert wurden*

### **Enterprise-Edition**

Diese Lösung soll die Nutzung und die Verwaltung von e-business verbessern, einschließlich 5250-OLTP-Lösungen, die auf integrierter Middleware, wie z. B. DB2, WebSphere Application Server und IBM HTTP Server (mit Apache-Prozessoren), basieren. Features:

- *Möglichkeit der gleichzeitigen Ausführung mehrerer Betriebsumgebungen, wie z. B. OS/400, WebSphere, Domino, Windows und Linux*
- *Integrierter OS/400 Workload Manager, dynamische logische Partitionierung und CUoD (permanent und temporär)*
- *Unterstützung für 5250-OLTP-Anwendungen, die mit maximal verfügbarer CPW-Leistung ausgeführt werden, die die Enterprise-Lösung bietet, oder die nach Bearbeitung mit dem IBM WebFacing-Tool auf einem Web-Anwendungsserver wie beispielsweise WebSphere ausgeführt werden*
- *Umfassendes Angebot an unternehmensspezifischen Tools für die Optimierung und Verwaltung von e-business, Client-/Server- und 5250-OLTP-Lösungen*
- *Standby-Prozessoraktivierung für Linux auf den Modellen 870 und 890 (Linux-Softwarelizenz erforderlich)*
- *Integrierter xSeries-Server für erstklassige Windows-Integration*

### **iSeries Modell 825**

Modell 825 ist ein leistungsstarker Server für mittlere und große Unternehmen, für die in der e-business On Demand-Welt höchste Vielseitigkeit gefragt ist. Mit 3/6-Wege-POWER4-Prozessoren von 3600 bis 6600 CPW, bis zu 48 GB Hauptspeicher und bis zu 58 TB Plattenspeicher bietet das Modell i825 hervorragende Skalierbarkeit und umfassende Eingabe-/Ausgabekapazität für die Serverkonsolidierung. CUoD-Funktionen und eine Auswahl zweier Editions (Standard oder Enterprise) bieten außergewöhnliche Flexibilität für die Reaktion auf neue Geschäftsanforderungen.

### **iSeries Modell 870**

Das Modell 870 ist ein Mainframe-Server, der ideal für Großunternehmen geeignet ist. Dieser Server bietet CUoD und höchste Leistung sowie maximale Flexibilität für die Ausführung multipler gemischter Workloads: 8/16-Wege-POWER4-Prozessoren mit 11500 bis 20000 CPW, bis zu 128 GB Hauptspeicher und bis zu 37 TB Plattenspeicher. Das Modell i870 liefert erstklassige Antwortzeiten für 5250-OLTP-Basisanwendungen, eine hohe Leistung für Web- und e-business Anwendungen sowie eine breite Palette integrierter Verwaltungstools, mit denen Sie in Sekundenschnelle auf neue Anforderungen reagieren können.

### **iSeries Modell 890**

Das Modell 890 ist der größte und leistungsfähigste iSeries-Server, kann Tausende von Benutzern unterstützen und bietet erstklassige Performance für Web-, e-business und 5250-OLTP-Basisanwendungen: 16-Wege- bis 32-Wege-POWER4-Prozessoren mit 20000 bis 37400 CPW, bis zu 256 GB Hauptspeicher und bis zu 144 TB Plattenspeicher. Mit CUoD und Unterstützung für mehrere Plattformen und Anwendungen bietet dieser Server maximale Funktionalität und Anpassungsfähigkeit für e-business in einer On Demand-Welt.

### **Tausende verfügbare Anwendungen**

Mit iSeries-Servern können Kunden aus einem umfassenden Angebot an Software auswählen, das speziell auf mittlere und große Unternehmen zugeschnitten ist. Ein globales Netzwerk führender Independent Software Vendors (ISVs) bietet ein erstklassiges Produktportfolio in den Bereichen Business-to-Business (B2B), Business-to-Consumer (B2C), Customer Relationship Management (CRM) und Supply Chain Management (SCM). Diese Anwendungen vereinfachen die Implementierung und tragen dazu bei, Kosten zu senken – bewährte Lösungen, die für den Einsatz auf der iSeries getestet wurden.

### **Umfassende, laufende Unterstützung**

IBM unterstützt seine Kunden – noch vor der Erstinstallation eines iSeries-Servers – mit Technical Support Advantage, d. h. mit umfassendem technischen Service und Support. Der Kunde wird über die für seine Anforderungen am besten geeignete IT-Lösung informiert und bei der Auswahl, Implementierung und Nutzung der richtigen Lösung unterstützt. IBM Experten bieten Unternehmens- und IT-Beratung, Unterstützung bei der Umgestaltung der Geschäftsprozesse, umfassende Systemverwaltungsservices sowie angepasste Lösungen. Über das Internet kann schnell auf technische Daten und Tools zugegriffen werden. IBM verfügt darüber hinaus über einen großen Erfahrungsschatz im Zusammenhang mit der Entwicklung durchgängiger e-business Infrastrukturen, der auch Sie überzeugen wird.

### **Weitere Informationen**

Wenn Sie mehr über die iSeries-Modelle 825, 870 und 890 erfahren möchten, wenden Sie sich an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder IBM Business Partner oder besuchen Sie uns unter:

**[ibm.com/eserver/series](http://ibm.com/eserver/series)**

<b>Modell</b>	<b>825</b>	<b>870</b>	<b>890</b>	<b>890</b>
<b>Prozessor</b>	2473	2486	2497	2498
<b>n-Wege</b>	3/6-Wege	8/16-Wege	16/24-Wege	24/32-Wege
<b>Prozessor-CPW</b>	3600-6600	11500-20000	20000-29300	29300-37400
<b>5250 CPW<sup>†</sup></b>	0 oder max.	0 oder max.	0 oder max.	0 oder max.
<b>Hauptspeicher</b>				
Kapazität, min. (GB)	3	8	8	16
Kapazität, max. (GB)	48	128	192	256
<b>Plattenspeicher (GB)</b>				
Min. (GB)	17,5	17,5	17,5	17,5
Max. (GB)	58216	144446	144446	144446
<b>Plattenzugriffsarme (max.)</b>	825	2047	2047	2047
<b>Internes DVD-/Bandlaufwerk</b>	18/36	26/48	26/48	26/48
<b>Externes Band-/optisches/CD-/DVD-Laufwerk</b>	18/36	26/48	26/48	26/48
<b>Physikalische Werte (max.)</b>				
HSL-Loops	3	8	12	14
E/A-Tower	18	47	47	47
PCI-Kartensteckplätze	263	672	672	672
PCI IOA-Karten, max.	206	528	526	526
Twinaxial-Controller, max.	135	180	180	180
Twinaxial-Einheiten	5400	7200	7200	7200
Übertragungsleitungen (max.)	320	480	480	480
LAN-Ports	18	60	60	60
<b>Linux-fähig</b>	Ja	Ja	Ja	Ja
<b>Integrated xSeries Server</b>	36	48	48	48
<b>Integrated xSeries Adapter</b>	18	60	60	60

<sup>†</sup>Je nach Edition. Standard = 0, Enterprise = max.

Hinweis: Für Maximalwerte und Einheitenkombinationen können Konfigurationsbeschränkungen gelten



IBM Deutschland GmbH  
70548 Stuttgart  
**ibm.com/de**

IBM Österreich  
Obere Donaustraße 95  
1020 Wien  
**ibm.com/at**

IBM Schweiz  
Bändliweg 21, Postfach  
8010 Zürich  
**ibm.com/ch**

Die IBM Homepage finden Sie unter  
**ibm.com**

- \* IBM, das IBM Logo, das e-Logo, **@server**, DB2, DB2 Universal Database, Domino, iSeries, Lotus, OS/400, WebSphere und xSeries sind eingetragene Marken oder Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- \*\* Intel ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- \*\* Java ist eine Marke von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- \*\* Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- \*\* UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und/oder anderen Ländern.
- <sup>1</sup> 'Value Proposition for e-Infrastructures: Cost/Benefit Case for IBM **@server**.' International Technology Group, Mai 2002. Verfügbar unter **ibm.com/servers/solutions/serverconsolidation/pdf/itg.pdf**

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen

IBM Hardwareprodukte sind fabriekneu hergestellt. Sie können neben neuen auch wieder verwendete Teile enthalten.

Die vorliegende Veröffentlichung dient ausschließlich der allgemeinen Information.

Bei abgebildeten Geräten kann es sich um Entwicklungsmodelle handeln.

© Copyright IBM Corporation 2003  
Alle Rechte vorbehalten.